

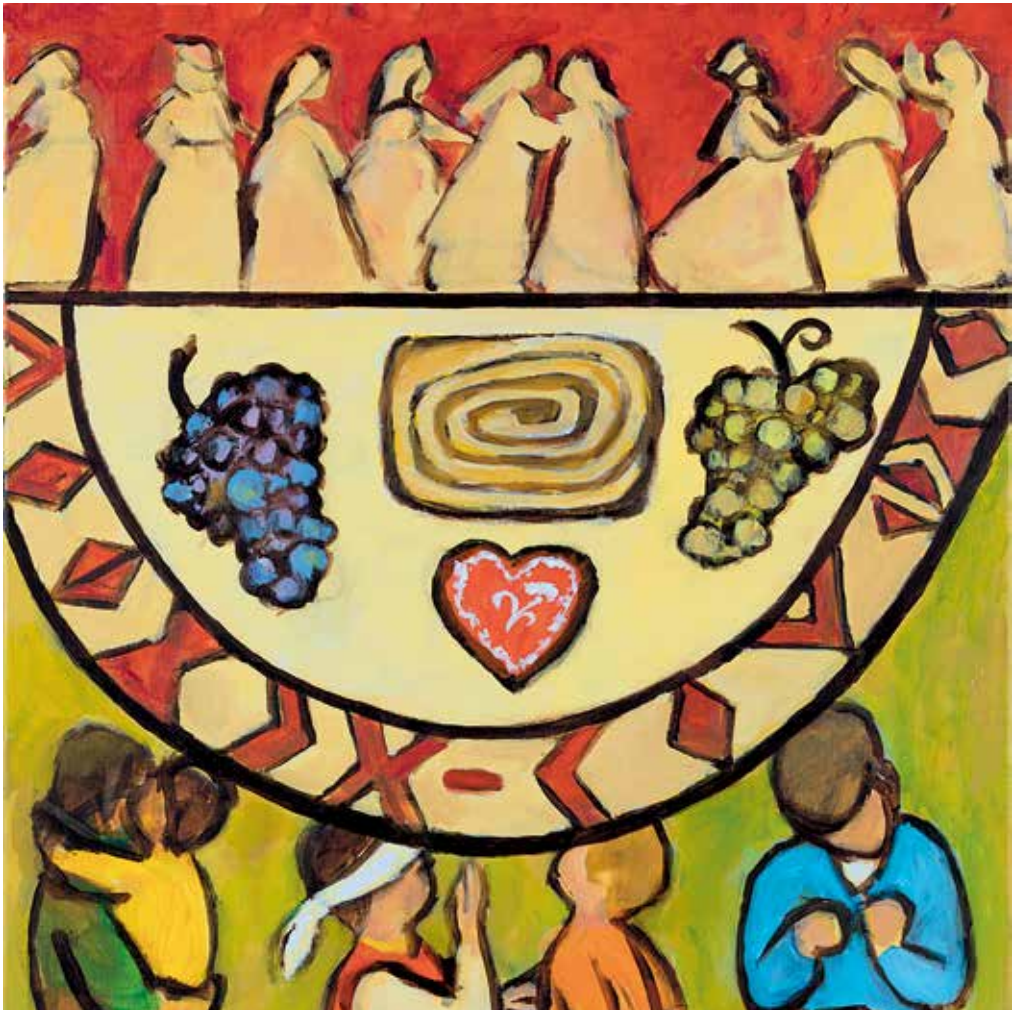


evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Februar / März 2019





Liebe Gemeinden!

„Kommt, es ist alles bereit!“ Sind Ihnen diese Worte aus dem Lukasevangelium bekannt? In der Abendmahlsfeier werden wir mit diesen Worten eingeladen und auch der Weltgebetstag am 1. März thematisiert diesen Vers. Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von der

slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš.

Im Gleichnis des Festmahls, aus dem dieser Vers stammt, erzählt Jesus von einem großzügigen Gönner, der ein opulentes Mahl gibt. Dazu lädt er durch seinen Diener Freunde und Bekannte ein – eben mit diesem Satz: „Kommt, es ist alles bereit.“ Doch die Auserwählten entschuldigen sich mit geschäftlichen Begründungen, sie haben wichtigeres zu tun. Keiner kommt. Da lädt der Gastgeber arme Bettler und Obdachlose ein, denn das Essen darf doch nicht verderben. Jesus richtet sich mit dieser Geschichte an die vermeintlichen Frommen, die denken, dass sie die Einladung zu Gott nicht nötig haben.

Eine Geschichte, die in unsere Zeit spricht. Die Arbeit, der Ertrag und Erfolg nehmen oft einen großen Platz im Leben ein. Viel zu kurz kommt da die Zeit, in der man sich selbst etwas Gutes tut, sich Zeit zur inneren Einkehr nimmt, auf sich achtet und sich einfach mal verwöhnen oder einladen lässt. Wie wäre es mal wieder mit einem Gottesdienstbesuch? Oder einem guten Essen bei Freunden? In den kommenden Wochen sind Sie auch zu zahlreichen Veranstaltungen in unseren Gemeinden eingeladen. Ob Büchermarkt, Konzerte, Vorträge oder Passionsandachten – vielleicht finden Sie im Gemeindebrief etwas Passendes für sich. Kommen Sie, es ist alles bereit.

Ihre Diakonin Sonja Lichteneber

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melancthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.: S. Lichteneber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichteneber, P. Schönhöfer Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: weltgebetstag.de, S.4 G. Kragler, S.5 H. Wamser, S. 7 H. Pablitschko, S.8 M. Brenner, S. 9 Zeltcamps.de, S. 12 freepik.com, S.13 Pixabay, S. 19 „Day of the Dead skull“ © vecteezy.com, S.21 freepik.com, S.31 freepik.com, S.31 J. Rüster, S.32-33 H. Wamser, S. 36 S.Hofmann, S. 52 P.Schönhöfer.

Für Alle

angedacht.....	3
Nachgefragt.....	4
Pfadfinder.....	6
Kinder und Jugend.....	8
Frühjahrsball.....	10
Kindertheater.....	11
Büchermarkt.....	12
Senioren.....	13
Aus der Flüchtlingsarbeit.....	14
Weltgebetstag.....	15
Diakonie	16
Gottesdienste	26
Kontakte	50
Termine.....	52

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	17
Herzlich eingeladen.....	18
Kinderbücherei.....	20
Ehepaarkurs.....	21
Geburtstage.....	22
Freud Et Leid.....	22
Treffpunkte.....	24

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	30
Bericht Chorreise.....	32
Geburtstage.....	34
Freud und Leid.....	34
Kindergarten.....	36
Treffpunkte.....	37

„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2019 der evangelischen Kirche. Sieben Wochen ohne Lügen? Kein Problem?

200 Mal pro Tag lügt der Mensch im Durchschnitt. Das ist jedenfalls die Zahl, die im Internet am häufigsten genannt wird und auch in Medien und Vorträgen auftaucht. Ob das wirklich stimmt, konnte ich leider bisher noch nicht herausfinden. Möglich also, dass die weithin verbreitete Lügenzahl von 200 selbst nur eine Lüge ist. Andere Studien besagen, dass man pro Gespräch drei Mal lügt. Ich denke, es ist an der Zeit für einen Selbstversuch.

Doch zuvor ist noch die Frage zu klären – wann ist eine Lüge eine Lüge?

Viele Menschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man flunkern. Ist das dann eine Lüge? Wenn man versucht, die gute Stimmung zu halten oder eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt, absolut und immer? Auch dann, wenn ich andere mit der Wahrheit vielleicht verletze oder gar schade?

Es gibt Lügen, Flunkereien, die Streit und Konflikt vermeiden, und dem Gegenüber oder der Gruppe mehr nutzen als schaden, die sogar positive Folgen für einen anderen haben können und das Zusammenleben erleichtern.

Dann gibt es aber auch die Lügen, die dem Lügner einen Vorteil verschaffen sollen. Die Angst vor Konsequenzen, unter dem Bewusstsein, etwas falsch gemacht zu haben, verleitet uns zum Lügen. Oder die Lüge mit Vorsatz – bei der Steuererklärung oder der Untreue zum Beispiel.

Dann fallen mir noch die Lügen aus Solidarität ein. Lügen, die anderen Menschen helfen sollen, zum Beispiel wenn Schüler nicht verraten, wer das Graffiti an die Schulwand gemalt hat – auch wenn sie wissen, wer es war.

Was würde nun passieren, wenn ich stets die Wahrheit sagen würde? Und an was soll man sich denn überhaupt noch halten?

„Dilige et quod vis fac“ – "Liebe, und dann tu, was du willst". Dieses Zitat stammt von Augustinus; das Wort „Liebe“ ist hier als absolut hochachtende und wertschätzende Art der Liebe zu verstehen. Wenn ich etwas oder jemandem mit dieser Liebe begegne, dann ist mein Handeln gut. Das Problem dabei ist leider, dass kein Mensch perfekt ist und vieles, was den Anschein des Guten trägt, es eigentlich oft gar nicht ist.

Deshalb sprechen Paulus und die Kirchenväter, vor allem Ignatius von Loyola vorne dran, dass man die Geister prüfen soll, woher sie denn kommen. Neben dem Prinzip der Liebe lässt sich unser Handeln sehr gut durch das Prinzip der Verantwortung ergänzen. Kann ich mein Handeln vor mir selbst, vor meinem Nächsten und vor Gott verantworten? Und welche Konsequenzen haben meine Worte und Taten?

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich dem Selbstversuch „Lügenfrei – habe ich nach der Fastenzeit noch Freunde?“ anzuschließen. Ich wünsche Ihnen eine liebende und verantwortungsvolle Fastenzeit.

Ihre Diakonin Sonja Lichteneber

... bei der Kinder- bücherei in Ziegelstein

Zielgruppe: Kinder ab 2 Jahren und Jugendliche

Ort & Zeit: Gemeindehaus 1. Stock,
Montag 11-12.00 Uhr, Dienstag 15-17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Wehrfritz

Interview mit: Besuchern, Frau Wehrfritz, Frau Voigt **Redaktion:** Helga Kragler

Montag, kurz vor 11.00 Uhr. Frau Wehrfritz und Frau Voigt sperren die Tür zur Kinderbücherei auf und bereiten sich auf den Ansturm der Kinder des Kindergartens vor. Gleich wird die erste, die „Bären“-Gruppe mit ihrer Erzieherin die Treppe hochgestapft kommen. Alle sind ausgestattet mit einem Beutel – das gelesene Buch wird zurückgegeben und ein neues ausgesucht. Danach kommen noch die „Käfer“ und die „Schmetterlinge“.

Frau Voigt, die seit 30 Jahren dabei ist, erzählt, dass die Ausleihe für die Kindergarten-Kinder sehr gut eingespielt ist. Frau Wehrfritz ergänzt, dass nachmittags mittlerweile immer weniger Besucher kommen. Deshalb wird die Öffnungszeit ab Februar von Montag auf Dienstag von 15 – 17.00 Uhr verlegt. (Montag kommt auch der Bücherbus in die Schule.)

Frage an die Kinder und Eltern: Warum kommt ihr in die Kinderbücherei?

Die Kinder kommen gerne: „...weil es da so viele schöne Bücher gibt“ – „mein Lieblingsbuch ist Micky Maus“ – „ich hab mir Petterson und Findus ausgeliehen“. Und eine Mutter, die mit ihrem 2jährigen Sohn zum ersten Mal da ist: „Ich bin begeistert von der Fülle und Vielfalt. Wir können in aller Ruhe aussuchen. Gerade habe ich ein Buch aus meiner Kindheit entdeckt, das wir natürlich auch mitnehmen.“

Was gefällt Ihnen besonders gut an der Kinderbücherei und warum haben Sie sich dieses Ehrenamt ausgesucht? Frau Wehrfritz und Frau Voigt antworten: Die Liebe zu Kindern und die Liebe zu Büchern. Auch finden wir wichtig, dass Kinder möglichst früh mit Büchern in Berührung kommen.



Wenn Sie einen Wunsch hätten, welcher wäre es?

Dass nachmittags wieder mehr Besucher kommen.

Am Schluss Frage an beide: Welches war Ihr Lieblingsbuch in Ihrer Kindheit?

Frau Voigt:

Der Trotzkopf; Frau

Wehrfritz: Die rote Zora.

... beim Feierabendkreis
Buchenbühl

Zielgruppe: Frauen und Männer ab 70 Jahren

Ort & Zeit: Wir treffen uns jeden

2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im großen Gemeindesaal

Ansprechpartnerin: Frau Berta Ramsteck, Tel. 0911 52 52 72,

e-Mail: berta-ramsteck@web.de

Leitung: Berta Ramsteck und Therese Schicker

Interview mit: Berta Ramsteck. Redaktion: Herbert Wamser

Was macht man in einem Feierabendkreis?

Die Gruppe trifft sich zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Kuchen, gebacken und gependet von unseren Frauen Ursula Bub und Irmgard Polster.

Es gibt abwechselnd Kurzvorträge mit interessanten Themen für Ältere und Spielesachmittage. Da wird viel gelacht und wir trainieren dabei das Gedächtnis. Einmal im Jahr laden wir zu einer unbeschwernten, aber interessanten Busrundfahrt – mit Mittagessen und Kaffeetrinken – in die nähere Umgebung Nürnbergs ein.

Darf man einfach vorbeikommen oder muss man sich anmelden?

Jede und jeder Interessierte ist ohne Anmeldung willkommen.

Warum haben Sie sich dieses Ehrenamt ausgesucht?

Wir betreuen die Gruppe jetzt seit fünf Jahren. Nachdem die frühere Leitung aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste, sind wir eingesprungen und haben es nicht bereut. Wir freuen uns jedes Mal, weil wir spüren, dass unsere Arbeit dankbar angenommen wird.

Wenn Sie einen Wunsch für Ihre Gruppe hätten, welcher wäre es?

Es wäre schön, wenn sich noch einige, vor allem Senioren, der Gruppe anschließen würden.

An die Teilnehmer: Warum kommen Sie zum Feierabendkreis?

"Weil man sich hier mit anderen treffen und unterhalten kann. In unserem Alter kommt man ja nicht mehr fort. Und für die, die nicht mehr gut zu Fuß sind, gibt's sogar einen Hol- und Bringdienst."

Was gefällt Ihnen besonders gut an dieser Gruppe?

"Es ist alles gut und harmonisch, auch das Quatschen gehört dazu. Am besten hat uns dieses Jahr aber die Omnibusfahrt um die Stadt gefallen. Das war nicht weit, nicht so anstrengend und kurzweilig, einfach super toll."





Israelfahrt 2018

Im letzten Jahr hat uns, den Stamm Philipp Schwarzert, eine Gruppe israelischer Pfadfinder in Ziegelstein besucht und wir hatten eine großartige Zeit miteinander. Natürlich wollten auch wir die israelischen Pfadfinder anschließend in ihrem Land besuchen und planten so einen 12-tägigen Besuch in Israel.

Am 25.10. ging es dann los, wir flogen mit 8 Teilnehmer*innen nach Tel Aviv. In Beit Dagan, einem Vorort der Stadt, wurden wir paarweise in Familien aufgeteilt, die uns für die nächsten Tage aufnahmen. Die ersten Abende verbrachten wir gemeinsam mit unseren Gastfamilien und nahmen so gleich an einem Festessen, dem traditionellen Kiddush (ähnlich dem christlichen Abendmahl) teil.

In nächsten Tagen sahen wir uns die Innenstadt von Tel Aviv an und besuchten u.a. den bekannten Carmel-Markt. Wir trafen uns auch mit den Pfadfindern aus Beit Dagan und stellten fest, dass sich unsere Pfadfinderarbeit sehr ähnelt. Die Sea Scouts aus Tel Aviv jedoch hatten anderes mit uns vor. Mit ihnen paddelten wir in Booten durch den Yarkon-Fluss. Auch ein richtiger Urlaubstag am Strand durfte nicht fehlen, sodass wir einen Tag bei herrlichen Wetter am Stadtstrand von Tel Aviv genossen.

Ein Kurztrip in den Süden Israels sollte eines unserer Highlights werden. Wir fuhren mit dem Reisebus nach Jerusalem und wurden durch Yad Vashem, die „Gedenkstätte der Märtyrer und Helden des Staates Israel im Holocaust“ geführt. Anschließend besuchten wir Jerusalems Altstadt und besichtigten unter Anderem die Klagemauer, bevor es dann noch weiter gen Süden ging. Die Nacht verbrachten wir unter freiem Himmel auf einem Campingplatz am Fuße der ehemaligen Festung Masada, mitten in der Wüste.

Nach einer kurzen Nacht ging es schon früh los, um die Festung noch rechtzeitig zum spektakulären Sonnenaufgang zu erreichen. Vor der Rückfahrt Richtung Tel Aviv durfte ein langer Stopp am/im toten Meer nicht fehlen.

Die nächsten zwei Tage führten uns in den Norden Israels. Wir besuchten den historischen Hafen von Akko und die Kleinstadt Shefar'am, in der wir 2012 während unsere letzten Israelfahrt zu Gast waren. Am folgenden Tag ging es nach Haifa. Dort schlenderten wir über einen kleinen Markt und durch die prachtvollen Bahá'í-Gärten.

Die letzten Tage unserer Fahrt verbrachten wir wieder in Tel Aviv oder bei den Pfadfindern in Beit Dagan, bis wir am 5.11. schließlich wieder den Rückflug ins kalte Deutschland antraten. Wir blicken zurück auf eine spannende und ereignisreiche Zeit!





Zu unseren Angeboten sind immer alle Kinder und Jugendlichen beider Kirchengemeinden herzlich eingeladen!



Der Jugendtreff in Buchenbühl bietet allen Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich jeden **Freitag** von **19.00 bis 22.00 Uhr** im **Jugendkeller** der Himmelfahrtsgemeinde zu treffen und sich dort frei zu beschäftigen.

Dabei kann die komplette Einrichtung des Gemeindezentrums genutzt werden. Ihr könnt Kickern, Billard oder Darts spielen, Musik hören und Filme schauen oder auch verschiedene Spiele spielen und vieles mehr!

Ihr könnt euch natürlich etwas zu trinken kaufen und eine Pizza holen.

Öffnungstermine des Jugendtreffs sind der 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03., 15.03. und der 22.03. im Jugendkeller.



Helau und Alaaf!

Herzliche Einladung zum Kinderfasching!

Am Samstag, 02. März 2019 von 14 bis 17 Uhr

Einlass ab 13.30 Uhr, im Gemeindehaus der Melancthonkirche, Gumbinner Str. 12.

Mit jeder Menge Spaß, Spielen, Singen, Tanzen, Essen und lustigen Kostümen!

Für alle Kinder ab 6 Jahre, jüngere Kinder in Begleitung.

Kosten: 3 € pro Kind bzw. 4 € pro Erwachsener bitte in bar mitbringen!

Im Preis enthalten: ein Krapfen und ein Becher Punsch pro Kind.



Kinderfreizeit in den Osterferien

Vom 14.04. bis 18.04.2019

Dieses Jahr geht es bereits in der ersten Osterferienwoche auf Kinderfreizeit! Vom 14.04. bis 18.04. fahren wir gemeinsam ins Jugendhaus nach Schonungen bei Schweinfurt.

Unser Thema ist „Reise um die Welt“. Der Flyer liegt bereits in den Gemeindehäusern aus und steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Jugendfreizeit in den Sommerferien

Vom 27.08. bis 04.09.2019

geht es für 13- bis 17-jährige Jugendliche nach Italien in die Nähe von Venedig, an die Adria-Küste! Weitere Infos erhalten Sie bei der Jugendreferentin Melanie Brenner. Flyer liegen in den Gemeindezentren aus und können auf der Homepage heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 01.04.2019! Also schnell anmelden!



Anmeldung und Informationen:
Jugendreferentin Melanie Brenner
Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg
m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de
Mobil: 0174 – 893 48 24



Frühjahrsball



23.03.2019 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

**Ev. Gemeindehaus Preise:
Ziegelstein Vorverkauf 8€
Gumbinner Straße 12, 90411 Abendkasse 12€
Nürnberg Kurs 5€ (pro Paar)**

**Vorbereitungstanzkurs 09.03.2019
Anmeldung (paarweise) bei Kartenbestellung, bis spätestens 08.03.2019**

**Kartenvorverkauf bei Fr. Lang im Pfarramt
Verbindliche Bestellung telefonisch unter 0911/5806680
Anmeldeschluss 15.03.2019, bitte holen Sie vorbestellte Karten bis zu diesem Termin ab!**

Abendkleidung wird erbeten!

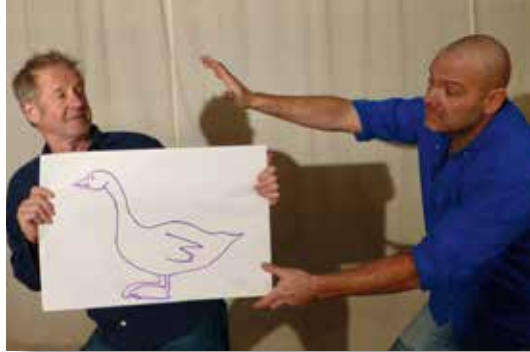
Wir behalten uns vor, den Ball und den Kurs bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

Hans im Glück

Eine lustige Version des Märchen
der Gebrüder Grimm,
Theater Rootslöffel

**Donnerstag, 14. Februar
um 15 Uhr**

Hans erhält für sieben Jahre Arbeit
als Lohn einen Klumpen Gold. Die-
sen tauscht er gegen ein Pferd, das
Pferd gegen eine Kuh, und das geht
immer so weiter, bis er am Ende
nichts mehr hat. Ist der Hans gut-
gläubig und lässt sich ständig betrügen?
Ist er dumm? Oder hat er erkannt, dass es
noch andere Werte gibt als Gold und Geld?
Lasst euch überraschen... Geeignet für
Kinder ab 4 Jahren.



Das kleine Ich bin Ich



Theater Geist
Donnerstag, 21. März
um 15 Uhr

„Wer bist 'n Du?“ quakt der Frosch.
Dem kleinen Etwas fällt einfach keine
Antwort auf diese schwierige Frage
ein. Drum zieht es los und fragt all die
anderen Tiere: das Pferd, den Vogel,
die Fische ... Sie alle sind irgendwie
seltsam, zwar interessiert, aber auch

nicht müde, diverse Unterschiede zu suchen. Erschöpft, traurig und ratlos fühlt es sich
schließlich als „Gar-Nichts“. Doch plötzlich fällt ihm etwas Einzigartiges auf ...

Eine phantastische Geschichte von der Suche nach Identität und Orientierung, Tole-
ranz und Bewusstsein, vom „Anderssein“ und – gerade deshalb – vom „Dazugehören“.
In Vers, Reim und Gesang für die kleinen Kinder. Nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Mira Lobe. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 € / Nbg.-Pass 1,50 €

Spielort: Evang. Gemeindesaal, Gumbinner Straße 12

Kartenreservierungen im Kulturladen Tel: 0911 52 54 62

20. RIESENBÜCHERMARKT

nur 1 x jährlich

Am Samstag, 16. März 2019, von 10 – 15 Uhr

im Gemeindehaus der Melanchthonkirche
Gumbinner Str.12 in Ziegelstein

der größte Markt in der Region - supergünstig - Eintritt frei
Romane - Taschenbücher - Sachbücher - Kinderbücher - Antiquariat
Franken - Fremdsprachen - Schallplatten - CDs - uvm.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde der Melanchthonkirche
Der gesamte Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit in der
Kirchengemeinde zugute.

„Man kommt sich vor wie in
einer guten Bibliothek“
(Nürnberger Nachrichten)



Wir freuen uns über
Bücherspenden
und CDs:

Bitte nur am
Mi. 13. März und
Do. 14. März
von 17 – 19 Uhr!

Info: Tel: 52 152 50

Computerkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen (Windows)

Ziel dieses Kurses ist ein sicherer Umgang am eigenen Laptop mit Spaß und Leichtigkeit. Dies umfasst die Handhabung der Windowsprogramme für die verschiedenen Anwendungsbereiche (z.B. Textverarbeitung, Bildbearbeitung, Abspiel- und Brennprogramme, ...) und den richtigen Umgang mit dem Internet und seinen vielen Möglichkeiten. Das Sichern, Speichern, Finden und Wiederherstellen von Dateien wird bei Bedarf ebenfalls geübt. Sie erhalten auch Informationen rund um Schutz und Wartung des eigenen Computers.

Die Teilnehmerzahl ist auf 4 Personen begrenzt, da die Zeit für individuelle Wünsche und Fragen Priorität hat.

Das sollten Sie mitbringen:

- Eigenen Laptop mit funktionierendem Windows (wenn möglich "Windows 10")
- Umgang mit Maus und Tastatur sind bekannt

Anmeldung: Seniorennetzwerk, Frau Zink-Hirsch, Tel. 95 345 440

Kursleitung: Herr Jörg Fleischmann

Kurskosten: 70 € für 6 Termine á 1,5 Stunden.
Kontodaten zur Überweisung gibt es beim ersten Treffen.

Termine: Ab dem 11. März 6 Montags in Folge, um 10.00 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Melanchthonkirche, 1. Stock.



Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch von 14.30 - 16.30 Uhr
einfach in Kontakt kommen und Kaffee & Kuchen genießen.
Im Kulturladen, Ziegelsteinstraße 104.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 20. März "Bunter Spielenachmittag"

Gemeinsam Mittagessen

Donnerstags von 11:45 - 12:45 Uhr
Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre
Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 5,00 €.

Im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43

Anmeldung bitte eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel. 52 22 20

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg
Tel. 0911 - 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de



Neues aus der Flüchtlingsarbeit

Es ist nun schon drei Jahre her, seit sich unser Helferkreis hier in Ziegelstein gegründet hat. Vieles hat sich verändert, manches aber bleibt immer ähnlich.

Verändert hat sich die Zusammensetzung unseres Arbeitskreises, das ist sozusagen das Gremium, das die Arbeit koordiniert, übergeordnete Treffen organisiert und sich dazu in einem regelmäßigen Rhythmus trifft.

Verändert hat sich auch die Situation der Geflüchteten. Nachdem im Jahr 2016 die Menschen hier ganz neu in Nürnberg angekommen waren, brauchten sie natürlich viel Hilfe bei der Orientierung hier in der Stadt, im Stadtteil und auch bei all den Dingen, die uns so geläufig sind: Wie finde ich einen Kindergartenplatz, wie funktioniert das hier in der Schule, wo finde ich einen Arzt... ?

Heute sind viele schon lange da und kämpfen mit ganz anderen Dingen: der Ernüchterung, dass sie merken, wie schwer es ist, in Deutsch zu kommunizieren, dass sie keine Arbeitserlaubnis bekommen, dass sich ihre Verfahren hinziehen, und auch, dass einigen eine Abschiebung droht.

Ursprünglich waren es vier Unterkünfte, die wir betreuten, im Frühsommer 2018 wurde dann die Männerunterkunft in Schafhof geschlossen. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird vermutlich auch die kleine Unterkunft in der Ziegelsteinstraße geschlossen sein. Dies bedeutet für die Geflüchteten einen erneuten Wechsel – einen Umzug, meist in einen anderen Stadtteil, wo alles wieder ganz anders ist. Zu einigen derjenigen, die umgezogen sind, haben wir weiterhin Kontakt – und alle schwärmen davon, wie schön es in Ziegelstein war, und wie freundlich ihnen die Menschen hier begegnet sind.

Wir hoffen, dass diese positive Einstellung hier im Stadtteil so bestehen bleibt – gerade wenn, wie geplant, in der nächsten Zeit eine neue Unterkunft in der Andernacher Straße eröffnet wird. Einen genauen Zeitpunkt hierfür kennen wir derzeit selbst noch nicht, aber es wird auf alle Fälle eine Information für die hier in Ziegelstein lebenden Menschen geben.

Was aber bleibt immer ähnlich? Der Wunsch danach, hier in Ruhe und Frieden leben zu dürfen. Ebenso der Wunsch, mit Deutschen in Kontakt zu kommen. Da kommen all unsere ehrenamtlich Tätigen ins Spiel – denn ihr Engagement ist über diese lange Zeit hinweg immer noch enorm!

Wir wünschen uns, dass Ziegelstein weiterhin ein Ort bleibt, wo Menschen, egal welcher Herkunft, sich wohlfühlen können und eine Heimat, wenn auch manchmal nur auf Zeit, finden!

Eine gute Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen sind die nächsten Termine für das Café O.K. im Kulturladen Ziegelstein:

Dienstag, der 26.02. und der 26.03. jeweils ab 10 Uhr.

„Kommt, alles ist bereit!“

So lautet der Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Gefeiert wird weltweit am Freitag, den 1. März 2019. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Das ökumenische Weltgebetstags-Team in Ziegelstein und Buchenbühl gestaltet auch in diesem Jahr einen interessanten Abend für Sie. Diesmal ist unsere katholische Nachbargemeinde Maria Hilf Gastgeber und lädt alle – Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – herzlich ein:

Am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Maria-Hilf Kirche in Buchenbühl, Hermann-Löns-Straße 8. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Verköstigung.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). „Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees.





Stamm Philipp Schwarzert

Luchse (Jahrgang 2008-09)
Dienstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Agnes Neudorfer, Lena Kahlen

Schnee Leoparden (Jahrgang 2006-07)
Donnerstag 18:00 bis 19:30 - Leiter: Jakob Fischer, Maximilian Feiertag

Koalas (Jahrgang 2004-05)
Montag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)
Freitag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Lars Herrmann

Elche / Ranger-Rover-Runde (16+)
Freitag 18:00-19:30 - LeiterInnen: Johanna Neubauer, Hannes Pablitschko



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Gesamtverantwortlich:

Kontakt: stammesleitung@vcp-zielstein.de

Hannes Pablitschko, Johanna Neubauer, Lars Herrmann

Infos, Bilder und vieles mehr unter: www.vcp-zielstein.de

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!



Frühjahrssammlung 2019 der Diakonie

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen. Das hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg):

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Liebe Gemeinde,

Schuld sind immer die Anderen. Wie leicht tappen wir in diese Falle: „Ich hatte doch Vorfahrt, oder?“ ist die erste Reaktion bei einem kleinen Unfall. „Ich habe nichts gemacht;“ sagt der ertappte Schüler. „Meine Weste ist sauber!“, so stellen sich nicht nur Politiker dar. Auch in Kirchengemeinden wird von vielen vor allem am eigenen guten Ruf gearbeitet. Böse und schuld sind immer die Anderen. Dabei wird mir bewusst, wie befreiend es ist, wenn die Anderen Schuld haben und nicht ich. Die kommende Passionszeit aber ist eine gute Gelegenheit,

mal nicht zu sehr auf die Anderen, sondern auf sich selbst zu schauen. Jesus gibt uns dazu die Hilfestellung, indem er sagt: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“ (Joh 8,7). Das zeigt doch: Jeder Mensch trägt Licht und Schatten in sich. Die Welt ist bevölkert von Sündern. Und wir gehören – leider Gottes – auch dazu. Gut, dass die Kreuzigung Jesu eine Erlösungsbotschaft für uns bereithält: Ein anderer nimmt die Schuld auf sich und befreit mich davon. Was für ein Segen! Möge er Sie in der Passionszeit erreichen!

Es grüßt Sie herzlich, Pfarrerin Alexandra Dreher

Wussten Sie schon...

...dass in **diesem Advent 41 Pakete** für die Weihnachtstruckeraktion der Johanniter bei uns abgegeben wurden und Pfarrer Dreher sie persönlich zwischen den Jahren in Rumänien an Bedürftige verteilt hat? Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

...dass unsere Gemeinde finanzieren uns **keine großen Sprünge erlauben**, aber die vielen, vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde doch so viel Sprungkraft geben, dass bei uns immer ganz viel los ist? DANKE!

... dass Sie unsere Gemeinde auch **regelmäßig und für einen ganz bestimmten Zweck** unterstützen können? Wir haben fünf Vereine, die unsere Arbeit und unser Gemeindeleben gezielt fördern: Gemeindeverien der Melanchthonkirche e.V.; Verein Freundeskreis Gnadenkirche e.V.; Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Melanchthongemeinde e.V.; Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Melanchthongemeinde e.V.; Diakonieverein Nürnberg-Ziegelstein e.V. – Werden Sie Mitglied! Infos erhalten Sie im Pfarramt, Spendenkonten finden Sie auf Seite 51.

Austräger gesucht

Für die Verteilung unserer Gemeindebriefe in der „Fliegersiedlung“ suchen wir Unterstützung. Es sind 33 Gemeindebriefe, die 6x im Jahr in Haushalte nahe der Otto-Lilienthal-Straße verteilt werden sollen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (580 66 80). Herzlichen Dank!



Ein perfekter Ehemann – Popcornkino in Ziegelstein

Am Montag, den 4. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus

Nach Oscar Wildes gleichnamigen Stück können Sie bei einem vernünftigen Filmabend nachschauen, was einen Ehemann perfekt macht.

Genießen Sie einen gemeinsamen Abend in geselliger Runde mit Popcorn, Getränken und Snacks. Eingeladen sind Ehemänner – perfekt oder nicht-Ehefrauen, Paare, Singles und alle Interessierten.

Gottesdienst zum Valentinstag

Am Sonntag, den 10. Februar um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

feiern wir einen Gottesdienst für „Liebende“ mit einem Abendmahl und der Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen. Die Band „BrixTone Combo“ wird den Gottesdienst mit Chansons und romantischer Musik gemeinsam mit Pfarrerin Alexandra Dreher und Ehepaar Betz gestalten.

Konzert: Tanto Quanto

Am Samstag, 16. Februar um 18 Uhr im Gemeindesaal

Welch überraschende Klänge und unerhört abwechslungsreiche Musik das Ensemble Tanto Quanto zu bieten hat, konnte bei den Konzerten in vergangenen Jahren schon erlebt werden. Das neue Programm, „Le chant des oiseaux“, setzt wieder auf musikalische Kontraste: Von spanischer Renaissance-Musik über afrikanische Impressionen bis hin zu minimalistisch verfremdeter Gregorianik und Swing der 30er Jahre nimmt uns das Ensemble mit auf eine musikalische Überraschungstour!

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Flöteninstrumentarium, Percussive Akzente, gestrichene, gezupfte und gesungene Töne! Mit Barbara Ertl, Heide Garbs-Indefrey, Susanne Merklein, Susanne Richter & Eberhard Appel.

Konzert: Die Winterreise von Franz Schubert

Am Samstag, 23. Februar um 19 Uhr im Gemeindesaal

Die Dozentin für klassischen Gesang an der Nürnberger Berufsfachschule für Musik, Leila Pfister, bringt als Abschluss der Zeit ihrer Stellvertretung mit ihrer gesamten Gesangsklasse den berühmten Zyklus von 24 dramatischen, düsteren, tiefgründigen, ehrlichen und unendlich traurigen Liedern zur Aufführung.

Das Konzert ist für einige ein erster Auftritt als Solosänger vor Publikum und insofern ein Experiment und eine spannende Erfahrung für die Ausführenden – und hoffentlich auch die Zuhörenden!

„Geil aufs Heil!“ – Moderne Heilige Ü16

Am Samstag, 2. März um 19 Uhr im Gemeindesaal

Lesung mit Musik und Gesang zum Fasching mit Pfr. Dr. Matthias Dreher (Lesung), Gerhard Meier-Schettler (Klavier) und NN (Gesang).
Eintritt: 5,- €.

Das Leben kann so verdammt hart sein. Und die Welt wird immer komplizierter. Da ist es schon schwer, ein guter Mensch zu werden, geschweige denn ein Heiliger. Zum Glück gibt es ein paar wenige Ausnahme-Typen, die es ganz modern geschafft haben, ihre Geilheit auf die Heilszeit zur Erfüllung zu bringen. Beispielhaft für uns alle!

Dann noch die passende Musik dazu und der heilige Fasching ist perfekt. Viel Spaß!



Jahrestag der Gnadenkirche

Am Sonntag, 3. März um 9.30 Uhr Jahreshauptversammlung und um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche

Der Freudeskreis Gnadenkirche e.V. findet sich um 09.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Pflegezentrum Hephata ein. Auf der Tagesordnung stehen die aktuellen Themen Wahlen des Vorstands und Finanzen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.15 Uhr, in der Gnadenkirche mit Pfarrer Franz Soellner und Pfarrer Gerhard Wild, sowie zum anschließenden Kirchenkaffee.

Passionsandachten

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Vorsakristei der Melanchthonkirche, am 6., 13., 20. und 27. März, sowie am 3. und 10. April. Herzliche Einladung an alle, die sich Zeit nehmen wollen, Leid und Erlösung, Schuld und Vergebung in den Blick zu nehmen und die Leidensgeschichte Jesu zu bedenken.

Konzert: Benefizkonzert für Afrikaprojekt

Am Sonntag, den 10. März, um 15 Uhr im großen Gemeindesaal

Hanamizuki, der japanische Frauenchor Nürnberg, unterstützt das Afrikaprojekt von Herrn Max Weger, der den Kindern in Zimbabwe mit den Dominikaner- und Franziskaner Schwestern sowie den Mariannahiller Missionaren hilft.

Da nicht nur der japanische Frauenchor, sondern auch andere junge Musiker und Julie Weigand mitmusizieren, ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt frei, Spenden für das Afrikaprojekt erbeten.

Büchermarkt

Am Samstag, 16. März von 10 – 15 Uhr im Gemeindehaus

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 12 im Gemeindebrief.

Literaturgottesdienst

Am Sonntag, 17. März um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

Mit dem Buch von Franz Werfel „Jeremias – Höret die Stimme“ gestalten wir eine Literaturgottesdienst unter dem Motto „... damit du lebst“ ein. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Gespräch bei einer Tasse Kaffee.

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Fastensuppenessen

Am Sonntag, den 31. März um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

Auch dieses Jahr findet wieder das Fastensuppenessen im Anschluss an den Familiengottesdienst mit Kindersegnung statt. Kartoffel – und Nudelsuppe werden angeboten. Wenn Sie mögen, bringen Sie Ihre Lieblingssuppe mit und lassen andere davon kosten! Die Spendeneinnahmen durch die Suppen sind für bedürftige Kinder bestimmt.

30 Jahre Kinderbücherei

Die Kinder- und Jugendbücherei unserer Melanchthongemeinde wurde 1988 vom ehemaligen Stadtschulrat, Herrn Gemählich, gegründet. Sie feiert dieses Jahr ihren 30sten Geburtstag. Ja, sie ist in die Jahre gekommen und leider auch ein wenig in Vergessenheit geraten bei den jungen Leserinnen und Lesern und bei ihren Eltern. Dabei warten im 1. Stock des Gemeindehauses mehr als 4000 Bücher darauf, ihre Geschichten zu teilen. Ob die Geschichten vom Sams oder Harry Potter, etwas zum Vorlesen, für Erstleser oder für Fortgeschrittene, für jeden ist etwas dabei. Allein über 800 Bilderbücher würden sich über vorlesende Omas, Mamas oder Papas freuen. Das Team der acht Mitarbeiterinnen freut sich über Ihren / Euren Besuch!

Ausleihe: Kostenlos

Neue Öffnungszeiten: Montag 11–12 Uhr und Dienstag 15–17 Uhr



Wann haben Sie sich mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin das letzte Mal ganz bewusst eine Zeit zu zweit gegönnt?

Im Alltagstrubel fehlen leider oft die Zeit und die nötige Achtsamkeit. Zeit, die man sich ja eigentlich schon gern nehmen würde, aber...

Können Sie sich noch an die Anfangszeit Ihrer Beziehung erinnern? Mit viel Romantik, Zuneigung und Achtsamkeit beginnen die meisten gemeinsamen Wege. Doch wo finde ich in meinem Alltag heute noch Gelegenheiten dafür?

Einfacher geht das, wenn man feste Verabredungen trifft. Und genau da setzt unser Kurs „Zeit zu zweit“

an. Wir gönnen uns sieben gemeinsame Abende, um als Paar zusammen in Ruhe zu essen, ins Gespräch zu kommen und einander vielleicht sogar wieder neu zu entdecken. Themen des alltäglichen Lebens werden ganz praktisch beleuchtet, unter anderem:

- Tragfähige Fundamente bauen
- Die Kunst zu Kommunizieren
- Die Kraft der Vergebung erfahren
- Konflikte gemeinsam bewältigen
- Die Sprache der Liebe neu kennenlernen

Dieser Kurs wendet sich nicht an Paare in der Krise! Er ist deshalb nicht therapeutisch angelegt, sondern will das Interesse aneinander vertiefen und Impulse geben, er ist also eher eine Art „Wellness-Programm“ für Paare. Die Privatsphäre jedes Ehepaares wird respektiert. Es gibt keine Gruppengespräche und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Dem Ehe-Kurs liegen christliche Werte zugrunde, er erfordert aber keinen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben.

Termine:

Sieben Mittwoch-Abende **ab dem 13.02.2019, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Gumbinner Str. 12.**

Der erste Abend ist ein Schnupperabend zum unverbindlichen Kennenlernen. In den Faschingsferien pausiert der Kurs.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Familie Betz (0911/ 52 48 13)
Familie Engewald (0911/2152170) oder Familie Sparla (0911/ 390875)

Veranstalter: Melanchthongemeinde Nürnberg-Ziegelstein.





Geburtstage im Februar



77 Jahre	65 Jahre
65 Jahre	79 Jahre
80 Jahre	90 Jahre
79 Jahre	84 Jahre
86 Jahre	80 Jahre
82 Jahre	78 Jahre
79 Jahre	88 Jahre
81 Jahre	78 Jahre
60 Jahre	87 Jahre
76 Jahre	87 Jahre
93 Jahre	86 Jahre
70 Jahre	60 Jahre
80 Jahre	79 Jahre
76 Jahre	78 Jahre
70 Jahre	80 Jahre
86 Jahre	78 Jahre
86 Jahre	77 Jahre
83 Jahre	60 Jahre
88 Jahre	83 Jahre
85 Jahre	75 Jahre
65 Jahre	86 Jahre
75 Jahre	77 Jahre
78 Jahre	83 Jahre
70 Jahre	88 Jahre
79 Jahre	



Getraut wurden:



Bestattet wurden:

93 Jahre
81 Jahre
79 Jahre



Geburtstage im März



70 Jahre	60 Jahre
91 Jahre	85 Jahre
82 Jahre	65 Jahre
60 Jahre	81 Jahre
75 Jahre	79 Jahre
80 Jahre	86 Jahre
79 Jahre	70 Jahre
86 Jahre	75 Jahre
79 Jahre	78 Jahre
60 Jahre	78 Jahre
65 Jahre	75 Jahre
79 Jahre	80 Jahre
80 Jahre	77 Jahre
75 Jahre	82 Jahre
65 Jahre	70 Jahre
81 Jahre	70 Jahre
60 Jahre	60 Jahre
70 Jahre	76 Jahre
77 Jahre	78 Jahre
79 Jahre	84 Jahre
89 Jahre	79 Jahre
60 Jahre	75 Jahre
60 Jahre	85 Jahre
65 Jahre	

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und
der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der Herr.*

Jesaja 54, 10

Kinder

Mini-Gruppen	Di, 9.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren	Michaela Reißer-Tröger 0151-4074 52 65 Andrea Oppel Tel. 598 575 35
Kinderbücherei	Mo, 11-12 Uhr und Di, 15-17 Uhr 27.02. und 20.03. Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305

Jugend

Mitarbeiterkreis	Mi, 19 Uhr, 27.02. und 20.03.	Jugendreferentin Melanie Brenner
-------------------------	----------------------------------	-------------------------------------

Erwachsene

Mittelalter- treff	Mi, 20 Uhr, 06.02. "Richtig helfen - aber wie?" Es diskutieren: Dr. Matthias Dreher und Gerhard Gruner Moderation: Dr. Jürgen Bergmann 06.03. Politischer Aschermittwoch	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Männer- stammtisch	Mi, 19:30 Uhr, PanOlio 13.02. und 13.03.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Senioren

Dienstagabend- runde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 19.02. Weltgebetstag Fr. Neukam & Fr. Kragler 12.03. Vorsorge - Patientenverfügung & Co.	Angelika Nugel Tel. 50 73 96 42
Senioren- nachmittag	Mo, 14 Uhr, kleiner Saal 04.02. Info rund ums Heim, Fr. Volz 11.02. „Da sehe ich rot“, Fr. Lichteneyer 18.02. Kultur für Senioren, Fr. Zink-Hirsch 25.02. Gymnastik, Fr. Schirl 04.03. Faschingsferien 11.03. Weltgebetstag, Fr. Kragler 18.03. Spielenachmittag, Fr. Zink-Hirsch 25.03. Gymnastik, Fr. Schirl	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229

Gruppen und Kreise

Gebetskreis Mo, 17 Uhr,
Sakristei der Melanchthonkirche
Marlene Kempter
Tel. 52 98 614

Bibelkreis Di, 17 Uhr
05.02. mit Pfr. Wild
19.02. mit Hr. Dr. Heldmann
12.03. mit Pfr. Dr. Dreher
26.03. mit Hr. Dr. Heldmann
Thomas Leicht
Tel. 52 165 24

**Wandergruppe
„Raum“** 2. Samstag / Monat
09.02. und 09.03.
Fr. Schempp
Tel. 52 25 70
Hr. Sobotta
Tel. 52 16 518

Musik

Musikforum MusikpädagogInnen
erteilen qualifizierten Unterricht in:
- Geige, Klavier,
- Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon
- Akkordeon, Steirische Harmonika
- Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching
- Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)
Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de
Lehrkraft-
vermittlung:
Alexander
Löschel
(Dipl.-Musikpäd.)
Tel. 37 46 628

Gospelchor Di, 19.30 Uhr
Anja Bergmann
Tel. 59 74 150

Kantorei Do, 19.00 Uhr
Posaunenchor Fr, 19.30 Uhr
Gerhard Meier-
Schettler
Tel. 52 57 44

Kinderchöre Fr, 14.30 – 15.45 Uhr „Notenjäger“ (8 – 11 J.)
Fr, 15.45 – 16.30 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)
Moni Hopp
Tel. 0176 –
820 374 22

Jugendchor Fr, 16.45 – 18.00 Uhr „We 4 You“ (ab 12 J.)
Moni Hopp
Tel. 0176 –
820 374 22

**Gemeinde-
hilfen** Abholung der April-Mai Ausgabe:
28. März 2019, 11 Uhr Kellerbüro
Pfarramt
Tel. 580 66 80



Februar 2019

Melancthonkirche

03.02.19	5. Sonntag vor der Passionszeit	10.15	Pfr. Dr. Dreher	
05.02.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet	
10.02.19	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.15	Gottesdienst zum Valentinstag mit Segnungsangebot, Brixtone Combo, Pfrin. Dreher	
17.02.19	Sonntag Septuagesimae	10.15	Pfr. Wild	 
24.02.19	Sonntag Sexagesimae	10.15	Hr. Kragler	
26.02.19				



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 12.2. um 15.00 Uhr
mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
10.30	Mäusegottesdienst	10.00	Im Anschluss Mitarbeiterempfang im Gemeindesaal, Posaunenchor, Pfr. Wild
		10.00	Pfr. Wild 
18.00	Anderer Gottesdienst	10.00	Hr. Kragler
09.00	Hr. Kragler	10.00	Diakonin Lichteneber
		10.00	Kindergottesdienst
		19.00	Taizégebet



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf



März 2019

Melancthonkirche

03.03.19	Sonntag Estomihi		Herzliche Einladung in die Gnadenkirche
05.03.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet
06.03.19	Aschermittwoch	19.30	Abendgebet zum Aschermittwoch (Vorsakristei)
10.03.19	Sonntag Invokavit	10.15	Diakonin Lichteneber 
12.03.19			
13.03.19	Mittwoch	19.30	Passionsandacht (Vorsakristei)
17.03.19	Sonntag Reminiszenz	10.15	Literaturgottesdienst, Pfr. Wild und Hr. Kragler  
19.03.19	Dienstag		
20.03.19	Mittwoch	19.30	Passionsandacht (Vorsakristei)
24.03.19	Sonntag Okuli	10.15	Pfr. Dr. Dreher
26.03.19	Dienstag		
27.03.19	Mittwoch	19.30	Passionsandacht (Vorsakristei)
31.03.19	Sonntag Lätare	10.15	Familiengottesdienst mit Tauf- erinnerung, Pfrin. Dreher



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 12.3. um 15:00 Uhr
mit Pfr. Wild

Abendmahl mit Saft



*

Abendmahl mit Wein



Gnadencapelle		Himmelfahrtskirche	
10.15	Jahrestag, Pfr. Wild, Pfr. i. R. Soellner, Kantorei 	10.00	Pfr. i. R. Glossner 
		10.00	Pfr. Wild
		19.00	Passionsandacht, mit Pos.-Chor (Gemeindehaus)
		10.00	N.N.
		19.00	Passionsandacht, mit Chor (Gemeindehaus)
		10.00	Hr. Rüster  *
		19.00	Passionsandacht, mit Pos.-Chor (Gemeindehaus)
09.00	Pfr. Wild	10.00	Pfr. Wild
		10.00	Kindergottesdienst



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf

Weihnachten bringt Menschen zusammen

Konzert der Unity-Singers

Der Heroldsberger Gospelchor kam bestens disponiert zu einem fröhlichen und besinnlichen Konzert in die Himmelfahrtskirche. Die Botschaft der Gesänge atmet immer auch die Freiheit der Kinder Gottes weltweit. Die Kirche war gut gefüllt, wir haben uns über den Zuspruch sehr gefreut. Herzlicher Dank an den Chor und seinen Leiter Andreas Schmidt, verbunden mit dem Vorschlag, sich den Freitag vor dem dritten Advent 2019 wieder für das Konzert zu reservieren.

Krippenspiel

Es geht auch einmal ohne Engel. Die Weisen und die Hirten kamen an der Krippe zusammen. Schön, dass sich neben den Kindern auch die Konfirmanden eingebracht haben. In der Kirche gab es dann für einige Besucher nur noch Stehplätze. Es war festlich und fröhlich zugleich, Dank an alle Beteiligten.

Christbäume und Krippe

Sie waren perfekt. Die Baywa hatte einen Baum spendiert, der den Saal schmückte, herzlichen Dank dafür. Der Baum für die Kirche kam aus dem Wald, er ging trotz einer gewissen Höhe um die Kurven der Kirche, den Teams, die aufstellen und schmücken sei sehr herzlich gedankt. Dank auch an das Krippenteam, viele, besonders der Pfarrer, sind Fans der wunderbaren Wüstenlandschaft. Für die Seniorenweihnacht bemühten sich die drei Könige hinunter in den Gemeindesaal.

Weihnachtsmarkt

An dieser Stelle sei auch der Feuerwehr gedankt, die einen schönen Weihnachtsmarkt organisierte, verbunden mit einem sehr schnellen Christbaumservice. Das tut unserem Ort in jeder Hinsicht gut und führt viele Gruppen zusammen.

Ein neues Jahr

Mitarbeiterempfang am 3. Februar nach dem Gottesdienst

Der Termin ist bekannt, wir erinnern daran und laden herzlich ein.

Weltgebetstag

Am 1. März lädt unsere katholische Nachbargemeinde der Maria Hilf Kirche, recht herzlich zum Weltgebetstag ein. Um 19 Uhr ist Beginn mit dem Gottesdienst, der in diesem Jahr unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ steht und von Frauen aus Slowenien initiiert wurde. Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Glo-

bus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand „auf dem Schirm hat“. Nach dem Gottesdienst wird zum gemütlichen Beisammensein mit Verköstigung eingeladen.

Passionsandachten

Am Dienstag, 12. März, ist um 19.00 Uhr die erste Passionsandacht im Gemeindehaus. Es folgen bis zur Karwoche weitere vier Termine im Wochenabstand. Traditionell werden die Gottesdienste von Posaunen- und Kirchenchor begleitet.

Von Misereor wurde in diesem Jahr wieder ein neues Hungertuch gestaltet, dessen Botschaft wir in den Andachten folgen werden.

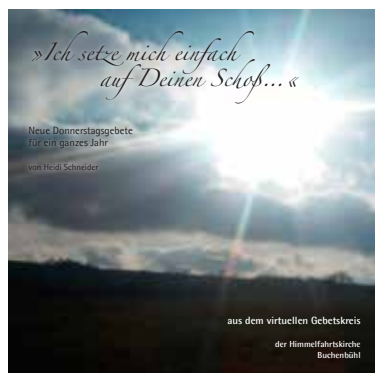


Kirchenvorstand

Der neu gewählte Kirchenvorstand wurde zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent eingeführt und hat seine Arbeit begonnen. Für das Interesse seitens der Gemeinde ist noch einmal zu danken, die Wahlbeteiligung war mit ca. 34 % sehr gut und über dem Durchschnitt. Manche Herausforderung baulicher Art, aber auch Impulse für die Gemeindegemeinschaft warten auf das Gremium.

Johannes Rüter ist als Nachfolger von Jürgen Strobelt zum neuen Vertrauensmann gewählt, Angelika Stelzer ist stellvertretende Vertrauensfrau.

Weitere Ämter in den Gremien auch über die Gemeinde hinaus sind schon besetzt bzw. müssen noch besetzt werden. Wir werden von der beginnenden und laufenden Arbeit regelmäßig berichten.



Donnerstagsgebete

Eine Fortsetzung der Donnerstagsgebete von Heidi Schneider, inzwischen eine beliebte Reihe im Netz, ist mit einem zweiten Bändchen in gedruckter Form erschienen.

Sie sind zur Lektüre und zum eigenen Gebet herzlich empfohlen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Chorreise nach Tschechien

Altwatergebirge wir kommen
 Aus Buchenbühl und Ziegelstein
 Denn Reinolds luden zur Reise ein
 Sudeten-Schlesien unser Ziel
 Auf Burg Karlstein wir minutiös ankamen
 Führung in deutsch und englisch nahmen
 Gold, Edelsteine, Gemälde bewundert
 Nachdem bestiegen der Stufen wohl hundert
 Hotel Dworak in Tabor uns gastlich empfing
 Voll schwerer Wolken der Himmel hing



Am zweiten Tag bei Regen dann
 Die Stadtführung in Tabor begann
 Von Jan Hus, Ciska und den Hussiten
 Nette Führerin konnte berichten
 Stufengiebel, Bogenzier, Renaissance und
 Barock-Altstadt zwischen Schirmen erspähbar
 Wegen Renovierung Kirche geschlossen
 Als alle tropfnass: Führung abgebrochen
 Rasch zurück ins Hotel zu trocknen die Kleider
 Dann ging's in Eigenregie wieder weiter
 Mitunter kreuzten sich die Wege
 Museum, Kaffeehaus und anderswo
 Dass alle zur Abendandacht wieder da waren
 Stimme Helgard erleichtert und froh



Tag 3: Bei der Wallfahrtskirche auf dem Muttergottesberg
 Blies uns um die Ohren der böhmische Wind
 Schnellen Schritts wir in die Kirche gegangen sind
 Pfarrer Wild die Altäre der Heiligen benennt
 Und selbst seinen Namenspatron erkennt
 Die Heilige Stiege knieend zu erfahren
 Wohl nicht mehr möglich mit unseren Jahren
 Erreichten Freiwaldau (Jesenik) über Passstraße schnell
 Und bezogen die Zimmer im Hotel



Am 4. Tag: Wo Priessnitz mit Kaltwasser heilte
 Vor Gräfenbergs Sanatorium
 Liefen fleißig unsere Fotografen herum
 Dann steuerten wir den Altvater an



Dichter Nebel bremste jedermann
 Umrahmt von dunklen Nadelwäldern
 Kurort Karlsbrunn empfing uns dann
 In diesem Ort herrscht Rauchverbot
 Und weil ein jeder sich daran hält
 Gibt's hier die beste Luft der Welt
 Vom Heilwasser nur ein Tröpfchen wir kosten
 Grimmig wacht Altvater auf seinem Posten



Am 5. Tag: Jauernigs Schloß thront über dem Ort
 Wo Breslauer Bischöfe lange sind fort
 Stilvolle Tapeten und Spitzengardinen
 Edles Geschirr in den Vitrinen
 Rundes Musikzimmer himmelblau
 Wo manches Liebespaar sich trau
 Klavierspiel süße Melodei
 – Filzpantoffeln schlurfen vorbei –
 Ins Herrenzimmer mit Billardtisch
 Aus Gemälden strenger Bischofsblick
 Schlosskapelle „Nichts berühren“
 Wirtschaftsräume Schwerarbeit vorführen



Am Nachmittag nach Gurschdorf gefahren
 Wo Kurt Reinold geboren, getauft
 Die Heimat verlassen mit 8 Jahren
 Kurt erzählt von Kindertagen
 Kinderspielen und viel mehr
 Dass wir so viel erfahren durften
 Dafür danken wir ihm sehr
 Ein langes Leben voll Kummer und Leid
 Und dennoch voll Mut und fähig zur Freud'
 Frau Wilma hat die Herzen berührt
 Dazu eine lebenslange Freundschaft
 Uns in Kurts Heimat hat geführt



Nach einem großen Dank an alle
 Die diese schöne Fahrt beschert
 Sind wir in der Heimat wieder gelandet
 Schlesien war eine Reise wert



Ingeborg Kareth



Geburtstage im Februar



83 Jahre

72 Jahre

79 Jahre

90 Jahre

71 Jahre

76 Jahre

80 Jahre

71 Jahre

78 Jahre

77 Jahre

80 Jahre

79 Jahre

71 Jahre

75 Jahre



Bestattet wurden:

100 Jahre

83 Jahre

*Du aber, Herr Gott, bist barmherzig und gnädig,
geduldig und von großer Güte und Treue.
Wende dich zu mir und sei mir gnädig*

Psalm 86, 15-16

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und dann zu jedem weiteren ein kostenloses Ständchen. Bei Rückfragen, Bestellungen oder Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, Telefon 52 42 01.

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11.



Geburtstage im März



75 Jahre
70 Jahre
82 Jahre
76 Jahre
83 Jahre
83 Jahre
88 Jahre
82 Jahre
71 Jahre
73 Jahre
74 Jahre
71 Jahre
80 Jahre

81 Jahre
91 Jahre
75 Jahre
78 Jahre
83 Jahre
82 Jahre
90 Jahre
86 Jahre
82 Jahre
73 Jahre
87 Jahre
79 Jahre

Monatsspruch März 2019

*Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.*

1 Sam 7,3

Winterausflug der Vorschulkinder

Die Weihnachtszeit ist zwar schon etwas her, dennoch ist es schön, sich an einen ganz besonderen Ausflug zu erinnern. Mit den Vorschulkindern ging es im Dezember ins Sternenhaus. Seit 1999 bietet das Sternenhaus für Kinder und Familien immer in der Vorweihnachtszeit ein Kinderkulturprogramm im zauberhaften Ambiente des Heilig-Geist-Hauses. Dort haben wir die Weihnachtsgeschichte gehört, ganz nah am

Original der Bibel. Erzählt von Michel Zirk. Wir waren ganz allein in der Kapelle vom Heilig - Geist Spital und haben gelauscht. Danach wurde die Krippe auf der Kinderweihnacht bestaunt und selbstverständlich gab es Bratwürstchen und Lebkuchen für alle.

Susanne Hofmann



Treffpunkte Buchenbühl

Kinder		Musik	
Miniclub	Mo. 9.15-11 Uhr (nur nicht in den Ferien)	Posaunenchor	Fr. 18.15-19.45
Kindergottesdienst	24.02. und 31.03.	Kirchenchor	Di. 19 Uhr
Jugend		Kurse	
Offener Jugendtreff	Fr. 19-22 Uhr 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03., 15.03. und 22.03.	Glaubenskurs	06.02 und 20.02 13.03. und 27.03 Mi. 19 Uhr
Erwachsene und Senioren		Termine	
Seniorenkreis	Do. 14 Uhr 14.2./14.3.	Einkaufsfahrten	08.02. und 22.02. 08.03. und 29.03. Anmeldung bei Frau Weigl, Tel. 52 26 51
Frauenkreis	Do. 19 Uhr 21.2./21.3.	Kirchenvorstand	Di. 19 Uhr 14.02. 23.03. Klausurtag
Ehepaarkreis	Do. 19 Uhr 7.2. / 7.3.	Gemeindehilfen	Die April-Mai Ausgabe gibt es am 29.03.2019



Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8–10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80

mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 58066820

Mobil: 0174 / 89 34 824,

mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191

Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl: Margit Reingruber, Tel. 0173 / 80 06 332

Nicole Ochsenkiel, Tel. 0176 82703122, Nicole.sams@gmx.de

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,

Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 82 0
Mobil: 0174-8934824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Diese wernen noch gewählt. Bitte fragen Sie im Pfarramt nach.

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadenkirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadenkirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle



AIDS-Beratung: Krellerstraße 3 Tel. 32 25 00

Betreuungsverein: Krellerstraße 3 Tel. 37 65 41 07

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum:
Krellerstraße 3, Tel. 2 07 13

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung:
Pilotystraße 15, Tel. 35 24 00

Gebrauchtwarenladen „Allerhand“:
Nimrodstr. 10, Gebäude 5A, Tel. 8 10 31 08

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot:
Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 00

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg):
Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 01

Krisendienst Mittelfranken:
Hessestraße 10, Tel. 4 24 85 50

Seniorenberatung:
Burgschmietstraße 4, Tel. 217 59 24

Sexual- und Schwangerschaftsberatung:
Krellerstraße 3, Tel. 37 65 41 21

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Pirckheimerstraße 16, Tel. 9 35 95 55

Suchthilfezentrum:
Krellerstraße 3, Tel. 37 65 42 00

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Termine

Buchenbühl

03.02.19	Mitarbeiterjahresempfang	nach Gottesdienst	Gemeindehaus
08.02.19	Einkaufsfahrt	10.00 Uhr	tel. Anmeldung
14.02.19	Kirchenvorstandssitzung	19.00 Uhr	Gemeindehaus
22.02.19	Einkaufsfahrt	10.00 Uhr	tel. Anmeldung
22.-24.02.	Konfi-Wochenende		
01.03.19	Weltgebetstag: Slowenien	19.00 Uhr	Maria Hilf Kirche
02.03.19	Kinderfasching	14.00 Uhr	Gem.haus Ziegelstein
08.03.19	Einkaufsfahrt	10.00 Uhr	tel. Anmeldung
12.03.19	Beginn wöchent. Passionsandachten	19.00 Uhr	Gemeindehaus
14.03.19	Konfi-Elternabend	19.30 Uhr	Gemeindehaus
23.03.19	Klausurtag Kirchenvorstand		

Ziegelstein

03.02.19	Stoffwechselfarty	10.00 Uhr	Kulturladen
04.02.19	Popcornkino	20.00 Uhr	Gemeindehaus
13.02.19	Beginn Ehepaarkreis	20.00 Uhr	Gemeindehaus
14.02.19	Kindertheater	15.00 Uhr	Gemeindehaus
16.02.19	Konzert: Tanto Quanto	18.00 Uhr	Gemeindehaus
22.-24.02.	Konfi-Wochenende		
23.02.19	Konzert: F. Schuberts Winterreise	19.00 Uhr	Gemeindehaus
25.02.19	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindehaus
26.02.19	Café O.K.	10.00 Uhr	Kulturladen
01.03.19	Weltgebetstag: Slowenien	19.00 Uhr	Maria Hilf Kirche
02.03.19	Kinderfasching	14.00 Uhr	Gemeindehaus
02.03.19	"Geil aufs Heil" Lesung & Musik	19.00 Uhr	Gemeindehaus
03.03.19	Jahresversammlung Gnadenkirche e.V.	09.30 Uhr	Pflegezentrum Hephata
03.03.19	Jahrestag Gnadenkirche	10.15 Uhr	Gnadenkirche
06.03.19	Beginn wöchent. Passionsandachten	19.30 Uhr	Vorsakristei Kirche
09.03.19	Tanzkurs Vorbereitung Frühjahresball	16.00 Uhr	Gemeindehaus
10.03.19	Benefizkonzert u.a. mit "Hanamizuki"	15.00 Uhr	Gemeindehaus
11.03.19	Beginn PC-Kurs	10.00 Uhr	Gemeindehaus 1. Stock
16.03.19	Büchermarkt	10.00 Uhr	Gemeindehaus
17.03.19	Literaturgottesdienst	10.15 Uhr	Melanchthonkirche
20.03.19	Café Litfaßsäule "Spielenachmittag"	14.30 Uhr	Kulturladen
21.03.19	Kindertheater	15.00 Uhr	Gemeindehaus
23.03.19	Frühjahresball	19.00 Uhr	Gemeindehaus
25.03.19	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindehaus
26.03.19	Café O.K.	10.00 Uhr	Kulturladen
31.03.19	Fastensuppen-Essen	10.15 Uhr	Melanchthonkirche

